

Leibniz-Preis für Hannes Leitgeb: Höchste Auszeichnung für Forscher!

Professor Hannes Leitgeb wird mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2024 für herausragende Leistungen in Logik und Philosophie ausgezeichnet.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Große Ehre für die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und ihre herausragenden Wissenschaftler! Der renommierte Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis, die höchste Auszeichnung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), geht in diesem Jahr an mehrere exzellente Forscher, darunter Professor Hannes Leitgeb. Als Inhaber des Lehrstuhls für Logik und Sprachphilosophie sowie Co-Leiter des Munich Center for Mathematical Philosophy an der LMU wird er für seine ausgezeichneten Beiträge zur mathematisch-analytischen Philosophie geehrt. Laut den neuesten Berichten von **OTS** hat Leitgeb mit innovativen Studien bedeutende Fortschritte in der Logik, den Kognitionswissenschaften und der Philosophie erzielt.

Leitgeb, der 1972 in Österreich geboren wurde und in Mathematik sowie Philosophie promovierte, hat seine Karriere an renommierten Institutionen, darunter die Universität Stanford und die Universität Bristol, geprägt. Seine aktuellen Forschungsinteressen beinhalten unter anderem die Analyse neuronaler Netze und die Logik induktiver Gründe. Über seine Auszeichnung sagte die DFG, dass seine Arbeiten „wichtige historische Studien beleuchten“ und „zahlreiche Phänomene aus der Philosophie und den Kognitionswissenschaften“ einfließen. Zudem stehen auch weitere Forscherinnen im Rampenlicht: Professorin Maria-Elena Torres-Padilla vom Helmholtz Zentrum München wird für ihre Forschung zur epigenetischen Plastizität gewürdigt, während Professorin Bettina Valeska Lotsch für ihre bahnbrechenden Arbeiten in der Festkörperchemie geehrt wird.

Forschung im Fokus

Die Verleihung des Leibniz-Preises, die mit einem Preisgeld von 2,5 Millionen Euro verbunden ist, setzt neue Maßstäbe im Bereich der Wissenschaft. Wie **MCMP** berichtet, fördern die Preisträger ihre Forschung über einen Zeitraum von bis zu sieben Jahren. Dies unterstreicht den hohen Stellenwert, den die DFG der Forschung verleiht, um bahnbrechende Erkenntnisse zu entwickeln, die nicht nur akademisch, sondern auch gesellschaftlich von Bedeutung sind. Die Auszeichnungen reflektieren die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit und eröffnen neue Perspektiven in den Bereichen Philosophie, Mathematik und Kognitionswissenschaften.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.mcmp.philosophie.uni-muenchen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at